« Der Elektrobagger ist präzise und deswegen für Ausgrabungen geeignet. »

Roger Lüscher, Projektleiter, Archäologischer Dienst Bern

Zusammen mit dem archäologischen Projektleiter Roger Lüscher stehen wir im Zuschauerraum des ehemaligen Kinos Capitol in der Berner Altstadt. Hier befand sich einst der Innenhof eines prächtigen Stadtpalais. Dank Handarbeit und dem Einsatz eines SUNCAR Elektrobaggers treten die barocke Zisterne und Kanalisation heute, einige hundert Jahre später, wieder in Erscheinung.

Quelle historischer Daten

Seit gut zwei Monaten werden an der Rathausgasse 61 Relikte aus verschiedenen Epochen sorgfältig freigelegt. Neben dem freigegrabenen Wasserspeicher und den Abwassergräben, die Zeugnisse des barocken Zeitalters sind, reicht der Ursprung der darunterliegenden Mauern und Böden noch deutlich weiter zurück. Der Tonplattenboden und ein Schwellbalken sind die Überreste einer mittelalterlichen Siedlung des 13. Jahrhunderts. Alles wichtige geschichtliche Sachquellen, die mittels Fotos, Plänen und Text genau dokumentiert werden, bevor sie abgetragen werden, erklärt der Grabungstechniker Roger Lüscher.

«Wir sind bei Ausgrabungen auf einen elektrischen Bagger angewiesen.»

Bagger der Neuzeit

Da die Menschen früher keine Baumaschinen hatten, die ihnen die Schwerstarbeit erleichtert hätten, wurden bei einem Neubau jeweils nur die wertvollsten Materialien des Altbaus entfernt, bevor die Planierung folgte. Aus diesem Grund sind die Ausgrabungsstätten und Funde in der Altstadt Bern derart zahlreich. Obwohl auf archäologischen Baustellen auch heute noch Vieles durch reine Muskelkraft freigeschaufelt wird, gehört der Bagger zum Standardinventar der meisten Ausgrabungen. Viele archäologischen Fundstellen befinden sich im Innern von Gebäuden. Aber auch diejenigen, die sich auf offenem Feld befänden, würden zum Schutz durch ein Zelt abgedeckt, erklärt Lüscher. Als Sicherheitsbeauftragter ist es für ihn logisch, dass in geschlossenen Räumen nur ein emissionsfreier Bagger eingesetzt werden kann. Früher wurde oft mit kabelbetriebenen Elektrobaggern gearbeitet.

Lüscher ist froh um diesen neuartigen akkubetriebenen Elektrobagger von SUNCAR: «Das Arbeiten ohne Kabel ist definitiv um einiges praktischer.»

«Wir werden auf jeden Fall auch in Zukunft auf einen SUNCAR Elektrobagger setzen.»

Rennaissance des Stadtpalais

Noch einen Monat lang wird Lüscher mit seinem engagierten Team und dem Elektrobagger weiter graben und das Gefundene dokumentarisch festhalten. Danach beginnt erneut eine neue Ära für das Gebäude an der Rathausgasse. Obwohl gänzlich neu ist diese nicht. Das neue Maison Capitol, das Wohnungen und Gewerbe beherbergen wird, soll nämlich wieder seinen früheren Innenhof zurückerhalten.

Ausgrabungen mit dem innovativen SUNCAR Elektrobagger gewähren gleichzeitig einen Blick in die Vergangenheit als auch in die Zukunft. Roger Lüscher ist sich sicher, dass er den Bagger der Zukunft auch künftig beim Ausgraben der Vergangenheit einsetzen wird. Möglichkeiten wird es noch zahlreiche geben, denn es gibt noch einiges zu entdecken.